

Warten auf ein Wunder



Klettern, Springen, Rennen für Kinder das Normalste der Welt. Es gibt aber auch Kinder, die davon nur träumen können, denen dazu die Kraft fehlt, z.B. Kinder mit spinaler Muskelatrophie (SMA).

den oder gar zu heilen, gibt es bislang nicht. Allerdings ist es inzwischen gelungen, verschiedene hoffnungsvolle Medikamente zu finden, die bei SMA wirksam sein könnten. Für eine umfassende Forschung und klinische Studien fehlen jedoch die finanziellen Mittel. Da es in Deutschland nur 5000 Betroffene gibt, werden Studien bislang nicht oder zu wenig von staatlicher Seite unterstützt.

eins in Wiesental beitragen und werden ab sofort Spendenkassen in den Ladengeschäften aufstellen. Am nächstfolgenden verkaufsoffenen Sonntag im Herbst 2007 wird dann Kassensturz gemacht. Zusammen mit den Spenden der Mitgliedsbetriebe wird der Endbetrag dann dem Verein „Philipp und Freunde SMA Deutschland“ übergeben.

Eines von ihnen ist der 4jährige Liam aus Karlsruhe. Seine Großeltern, Marta und Reinhold Heißler leben in Wiesental.

Als Liam ein Jahr alt war und noch immer nicht stehen konnte, suchten seine Eltern besorgt mehrere Ärzte auf. In der Uniklinik wurde schließlich die schreckliche Diagnose gestellt: Spinale Muskelatrophie. Liam wird niemals laufen können, seine motorische Entwicklung wird rückläufig und seine Lebenserwartung wird eingeschränkt sein, so die traurige Mitteilung der Mediziner.

SMA ist eine seltene genetische Muskelerkrankung, bei der im Verlauf der Krankheit alle Muskelfunktionen unaufhaltsam immer schwächer werden. Es gibt in Deutschland ca. 5000 Betroffene in allen Altersstufen. Je früher die Krankheit allerdings ausbricht, desto schwerwiegender ist ihr Verlauf. Die am schlimmsten betroffenen Kinder erkranken kurz nach ihrer Geburt und werden oft nicht einmal 2 Jahre alt.

Fast alle Betroffene sind auf einen Rollstuhl und fremde Hilfe angewiesen.

Eine Therapie, um die Krankheit zu lin-

Trotz seines Schicksals ist Liam ein fröhlicher, aufgeweckter, kleiner Junge, der viel Sonne in die Herzen bringt. Er kann weder Stehen noch Laufen, hat aber seinen elektrischen Rollstuhl, mit dem er sich souverän fortbewegt und dank dem er mit seinen Freunden auch Fangen spielen kann.

Für Liams Familie stand schnell fest, dass sie sich engagieren müssen, da sie die Hoffnung und den Glauben an eine Therapie nicht aufgeben wollen. Schnell fanden sie den Kontakt zu Familie Kolodzig, deren Sohn Philipp, ebenfalls von SMA betroffen, als Namenspaten für den Verein „Philipp und Freunde SMA Deutschland e.V.“ steht. Liam ist mittlerweile ein Freund von Philipp und der Verein hofft auf weitere Freunde und Unterstützer und letztendlich Spender und Sponsoren, damit eine Therapie für SMA endlich Wirklichkeit wird.

Zu dem Wunder, auf das Liam, Philipp und ihre Freunde hoffen, möchten die Mitglieder des Handwerk- und Gewerbever-



Spendenkonto
SMA-Deutschland
Kto 206129900
BLZ 66070024
www.sma-deutschland.de



Muttertagsbuffet

13.05.07
Beginn
12⁰⁰ Uhr

Torten & Kuchen

- Käsekuchen
- Marmorkuchen
- Stracciatellakuchen
- Eierlikörkuchen
- Obstkuchen
- Linzertorte
- Schwarzwälder Kirschtorte
- Schokokirschtorte
- Eierlikörtorte
- Mandarinenkuchen

Buffetangebot

- verschiedene frische Brote
- Fleischpasteten
- Rinderbugfilet
- Schweinemedaillons
- Geflügelplatte
- gefüllte Champignons
- Gemüsevariationen
- vegetarische Platte
- Kartoffelgratin
- hausgemachte Spätzle
- Nudeln und Kroketten
- knackige Salate und Dressings

im Dienstleistungs- und Schulungszentrum
Kirrlacher Straße 23 • 68753 Waghäusel

tel. Anmeldung
07254 / 984-0